

KINDERWELTEN

Entwicklungswerkstatt
Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung
in der Fachschule für Sozialpädagogik

Isolde Meder & Kerstin Paulsen-Brink

Kinderwelten – Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte für
die vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung



Entwicklungswerkstatt

- Arbeitsmethode von KINDERWELTEN
- 32 KollegInnen von 16 Fachschulen aus 7 Bundesländern
- 4 zweitägige Arbeitstreffen in Berlin
- Auseinandersetzung mit den Zielen der vorurteilsbewussten Bildung und Erz.
- Übungen zur Selbst- und Praxisreflexion
- Entwicklung von Ideen für die Praxis, Erprobung und Auswertung

Kinderwelten – Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte für
die vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung



Vielfalt der Ausbildungsgänge und Zielgruppen

- Spiegel der Vielfalt von Wegen zum Beruf der Erzieherin/ des Erziehers in Deutschland
 - Grundständige Ausbildung an Fachschulen
 - Berufsbegleitende Ausbildung
- Große Unterschiede unter den Auszubildenden/ Studierenden in Bezug auf biographische Hintergründe, Lebenssituationen, Lernvoraussetzungen, Bildungsbiographien, auch ihre Fragen und Interessen

Kinderwelten – Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte für
die vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung



Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung in der Fachschule

Vermittlung auf zwei Ebenen:

- Praxisfeld Kita:
 - Theorie und Praxis vorurteilsbewusster Bildung und Erziehung mit jungen Kindern
 - Praxisfeld Fachschule:
 - Wie wird hier mit Unterschieden umgegangen?
 - Mit Ausgrenzung und Diskriminierung?
 - Wo finden wir Einseitigkeiten in Unterrichtsgestaltung, Lehrinhalten, Materialien, Schulkultur?
- Problematisiert Hierarchien, Machtasymmetrien und Partizipation in beiden Praxisfeldern

Kinderwelten – Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte für
die vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung



Der kritische Blick in den biographischen Rucksack

„Blick zurück nach vorn“

- Das individuelle Gewordensein kritisch beleuchten und tradierte Einstellungen und Haltungen hinterfragen
 - Welche Wertvorstellungen leiten mein Handeln?
 - Was ist für mich normal?
 - Mit welchen Unterschieden tue ich mich schwer?
 - Welche Erfahrungen mit Diskriminierungen habe ich gemacht?
 - Auswirkungen auf mein heutiges Denken und Handeln
 - Hinterfragen „farbenblinder“ und „touristischer“ Orientierungen im Umgang mit Unterschieden
- Konsequenzen für unsere Unterrichtsgestaltung und Methoden: Biographische Reflexionen, Erfahrungsaustausch, Dialoge

Kinderwelten – Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte für
die vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung



Selbsterfahrung unter Benotungszwang: Paradoxe Anforderungen an Lehrkräfte

- Einerseits: Raum für kritische Reflexionen schaffen, in dem SchülerInnen ohne Angst ihren Vorurteilen, ihren verinnerlichten Vorstellungen von Normalität und Abweichung und deren Bedeutung in ihrer je besonderen Lebensgeschichte auf den Grund gehen können.
 - Andererseits müssen wir die Ergebnisse auf ein Vergleichsfeld bringen und benoten.
- Überdenken unserer Bewertungspraxis

Kinderwelten – Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte für
die vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung



Vorurteilsbewusste Selbst- und Praxisreflexion der LehrerInnen

- Auch wir als Lehrkräfte müssen unsere eigenen Sichtweisen, Vorurteile, Einschätzungen und Beurteilungen kritisch reflektieren
 - Unsere gesellschaftlichen Position und damit verbundene Privilegien
 - Unsere Machtposition als Lehrkräfte
 - Dominanzverhältnisse in der Fachschule und wie wir in sie eingebunden sind
- Überprüfen, inwieweit wir den SchülerInnen in ihrer Unterschiedlichkeit gerecht werden und Teilhabe ermöglichen

Kinderwelten – Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte für die vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung



Was kennzeichnet eine vorurteilsbewusste Fachschule?

- Im Projekt wurde ein Anfang gemacht
 - Kriterien für die Inhalte und Form einer vorurteilsbewussten Fachschule müssen wir noch entwickeln – vielleicht in einem Folgeprojekt?
 - Auf der persönlichen Ebene wurde bei uns und anderen KollegInnen jedenfalls ein Lernen angestoßen, das weitergehen wird.
- Einmal begonnen, ist es nicht mehr zu stoppen!

Kinderwelten – Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte für die vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung



KINDERWELTEN

- Projekt des Instituts für den Situationsansatz in der Internationalen Akademie INA gGmbH an der Freien Universität Berlin
- Projektbüro: Schlesische Str.3-4, 10997 Berlin
- Tel. 030 – 2250 3228, Fax 2250 3235
- koordination@kinderwelten.net
- www.kinderwelten.net
- Leitung: Petra Wagner



Kinderwelten – Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte für die vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung

